Präsentieren die Golfanlage Gut Deinster Mühle: Tim Steffens und Vater Johann-Heinrich mit dem Hund Minna. Rechts die historische Mü

Alles ist Gut Deinster Mühle

Abschlag In einer Serie stellen wir die Golfclubs der Region vor. Heute der Golfclub Gut Deinster

NORBERT SCHEID

DEINSTE/FREDENBECK :: Fast geräuschlos surren wir mit dem Elektro-Cart der Bahn 15 entgegen. Zuerst ist da der Blick in die weite Landschaft der Stader Geest, die so viel Gelassenheit, Ruhe und Frieden ausstrahlt. Das satte, kurz gemähte Grün vor uns, rechts wird der Horizont von uralten Eichen begrenzt, von Erlen und einem der Knicks mit Buschwerk, die so typisch für diese Kulturlandschaft rund um Deinste sind. Tim Steffens, der Chef des Golfparks Gut Deinster Mühle, steuert eine markierte Stelle an und stoppt. Zuerst hüpft Hündin Minna aus dem Wagen, die diese Fahrten über die 18-Loch-Anlage so liebt. „Als der Platz angelegt wurde, ist hier eine 3000 Jahre alte Feuerstelle

chen die Steine eingesammelt wurden, damit dort Golfplätze angelegt werden konnten. Erst 20 Jahre später habe ich mich daran wieder erinnert."

Den Mühlenbetrieb, der 1235 als Außenstelle des St. Georg-Klosters in Stade erstmals erwähnt wurde, schloss die Familie schon 1964. Jahrhunderte lang war dort mit der Kraft des Deinster Mühlenbaches nicht nur Getreide, sondern auch Lohe, die getrocknete Eichenrinde für die Gerber, gemahlen worden. „Die Mönche hatten hier auch schon eine Karpfenzucht", erzählt der 73-jährige Landwirt mit dem Weitblick für neue Geschäfte. So begann auch Johann-Heinrich Steffens wieder mit einer Fischzucht im Mühlenteich.

In den 80er-Jahren war mit

Die letzte Spielbahn der sechs Kilometer langen mittelbarer Nachbarschaft des Restaurant Eyster

Präsentieren die Golfanlage Gut Deinster Mühle: Tim Steffens und Vater Johann-Heinrich mit dem Hund Minna. Rechts die historische Mühle, nach der der Park benannt wurde Fotos: Katrin Beyer

Alles ist Gut Deinster Mühle

Abschlag In einer Serie stellen wir die Golfclubs der Region vor. Heute der Golfclub Gut Deinster Mühle

Der Klub in Zal

Alles ist Gut Deinster Mühle

Abschlag In einer Serie stellen wir die Golfclubs der Region vor. Heute der Golfclub Gut Deinster Mühle

NORBERT SCHEID

DEINSTE/FREDENBECK :: Fast geräuschlos surren wir mit dem Elektro-Cart der Bahn 15 entgegen. Zuerst ist da der Blick in die weite Landschaft der Stader Geest, die so viel Gelassenheit, Ruhe und Frieden ausstrahlt. Das satte, kurz gemähte Grün vor uns, rechts wird der Horizont von uralten Eichen begrenzt, von Erlen und einem der Knicks mit Buschwerk, die so typisch für diese Kulturlandschaft rund um Deinste sind. Tim Steffens, der Chef des Golfparks Gut Deinster Mühle, steuert eine markierte Stelle an und stoppt. Zuerst hüpft Hündin Minna aus dem Wagen, die diese Fahrten über die 18-Loch-Anlage so liebt. „Als der Platz angelegt wurde, ist hier eine 3000 Jahre alte Feuerstelle entdeckt worden", erzählt Tim Steffens, dessen Familie seit 1634 im Besitz der Deinster Mühle ist. „Wenn man zurückdenkt, wie lange hier auf diesem Fleck Erde also schon Menschen leben." Was die wohl denken würden, wenn sie hier rund ums Feuer sitzen würden und durch eine Zeitmaschine die Golfspieler beobachten könnten?

Als wir 500 Interessierte zusammen hatten, haben wir losgelegt.
Johann-Heinrich Steffens

Die Frauen und Männer, die heute hier am Abschlag ihren kleinen, weißen Ball auf das T-Stück legen, werden jedenfalls besonders an die Vorfahren erinnert. „Steinzeit Feuerstelle", so ist die Bahn 15 extra benannt. Es ist nicht die einzige Bahnbezeichnung in dem weit-

chen die Steine eingesammelt wurden, damit dort Golfplätze angelegt werden konnten. Erst 20 Jahre später habe ich mich daran wieder erinnert."

Den Mühlenbetrieb, der 1235 als Außenstelle des St. Georg-Klosters in Stade erstmals erwähnt wurde, schloss die Familie schon 1964. Jahrhunderte lang war dort mit der Kraft des Deinster Mühlenbaches nicht nur Getreide, sondern auch Lohe, die getrocknete Eichenrinde für die Gerber, gemahlen worden. „Die Mönche hatten hier auch schon eine Karpfenzucht", erzählt der 73-jährige Landwirt mit dem Weitblick für neue Geschäfte. So begann auch Johann-Heinrich Steffens wieder mit einer Fischzucht im Mühlenteich.

In den 80er-Jahren war mit Landwirtschaft wenig zu verdienen

Zu der Fischzucht mit Angelteichen kam 1974 das Fischrestaurant. Als das am 28. Mai eingeweiht wurde, kam die freudigste Nachricht aus dem Krankenhaus in Stade. Die Mutter hatte dort Tim, ihr zweites Kind, zur Welt gebracht. Julia Steffens, die älteste der drei Geschwister, führt heute mit ihrem Mann das Restaurant und das Hotel. Als in den 80er-Jahren mit der Landwirtschaft kaum noch Geld zu verdienen war, erinnerte sich der Vater wieder an Amerika und den Boom im Golfsport dort.

„Als erstes haben wir unsere Stammgäste im Restaurant befragt, ob sie auch zum Golfen zu uns kommen würden", blickt der Senior auf das wohl größte Wagnis in seinem Leben zurück. „Im Umkreis von 30 Kilometern gab es damals keine andere Golfanlage. Als wir die Adressen von rund 500 Interessenten zusammen hatten, haben wir uns gesagt, dann lasst uns loslegen."

Wobei wir noch einmal auf die besonderen Namen der einzelnen Bahnen

Die letzte Spielbahn der sechs Kilometer langen Anlage, das Loch 18, liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Restaurant Eysten

Stephan Wittmoser spielt regelmäßig auf der Deinster Golfanlage und genießt die sportliche Herausforderung

Der Platzkieker, aus Holz geschnitzt, symbolisiert die Weite der Anlage, rechts die Fahne des Golf-Clubs

Der Klub in Zah

Die sportliche Phi
Loch-Platzes bes
sich die strategis
seiner Bahnen al
derung für Golfk
Bestätigung für (
präsentiert. Der
Greens, Tees und
Anlage von jewei
pro Bahn stellen
Besonderheit dar
Die 18 Spielbahne
die 800 Jahre alt
Mühle. Der Golfp
einem ökologisch
die bestehende L
Stader Geest, süd
zwischen Stade u
eingefügt.
Waldungen, Knick
Mergelkuhlen, Wa
Teiche sind nicht
erhalten, sondern
schonend in das S
integriert.
Auf cirka 80 Hekt
Bauabschnitten z
Golfschule mit de
Kurzplatz, großzü
Range, Chip- und
und Puttinggrün
wurden die Bahn
eröffnet, ein Jahr
Erweiterung auf 1
einer Gesamtläng
6000 Metern. Ker
den Golfplatz ist
des kanadischen
vid Krause, die ru
tige Schönheit de
in den Dienst der
Menschen und ih
Golfsport zu stell

Johann-Heinrich Steffens

Die Frauen und Männer, die heute hier am Abschlag ihren kleinen, weißen Ball auf das T-Stück legen, werden jedenfalls besonders an die Vorfahren erinnert. „Steinzeit Feuerstelle“, so ist die Bahn 15 extra benannt. Es ist nicht die einzige Bahnbezeichnung in dem weitläufigen Golfpark, die an frühere Zeiten erinnert. Schon bei der nächsten, der Bahn 16, werden zumindest Hausfrauen Jahre zurückdenken. „Grata's Kinderstube“, hier war einst der Acker, in dem die beliebte Grata-Kartoffel gezüchtet wurden, die erst vor etwa zehn Jahren vom Markt verschwand.

Und dann gibt es ja auch noch den Gedenkstein, gleich beim Abschlag auf Bahn eins. „Jann's Korner“ ist darauf verewigt. Dort hat Johann-Heinrich „Jann“ Steffens, das Familienoberhaupt, immer gestanden. Und er hat täglich verfolgt, wie seine Felder, auf denen seit Jahrhunderten mit viel Mühen und Plagen Getreide und Kartoffeln gesät, gepflanzt und geerntet wurden, zum gepflegten Areal für Golfspieler umgewandelt wurden. Weg von der Landwirtschaft hin zur modernen Feizeitgesellschaft.

Landwirt hatte der junge Jann Steffens gelernt, von Golf aber wusste er überhaupt nichts, als er Anfang der 60er-Jahre zum Lernen für ein Jahr nach Michigan in die USA ging. „Der Farmer in Amerika, bei dem ich mein Praktikum gemacht habe, hatte einen Bruder“, erzählt der Senior, während wir auf der Terrasse des Golf-Restaurants Eysten bei einem Kaffee Platz genommen haben. Minna, die alte Hündin, hat sich vor den Füßen ihres Herrchens zusammengerollt und schläft ein wenig. „Und dieser Bruder“, erzählt Jann Steffens weiter, „hatte eine Maschine entwickelt, mit der auf Ackerflä-

„Als erstes haben wir unsere Stammgäste im Restaurant befragt, ob sie auch zum Golfen zu uns kommen würden“, blickt der Senior auf das wohl größte Wagnis in seinem Leben zurück. „Im Umkreis von 30 Kilometern gab es damals keine andere Golfanlage. Als wir die Adressen von rund 500 Interessenten zusammen hatten, haben wir uns gesagt, dann lasst uns loslegen.“

Wobei wir noch einmal auf die besonderen Namen der einzelnen Bahnen zurückkommen müssen. „Davids Wasserspiele“, wer so weit gekommen ist, atmet tief durch. Es ist die letzte, die 18. Bahn, und sie erinnert an den Mann, der den Golfpark erdacht, geplant und konzipiert hat. Auch für den kanadischen Architekten David Kraus hieß es am Ende „alles ist Gut Deinster Mühle“, wie das Markenzeichen des gesamten Familienunternehmens heute heißt. Für David Kraus war es die erste Golfanlage, die unter seiner Regie angelegt und 1994 eingeweiht wurde. Inzwischen hat er einen klangvollen Namen als Erbauer von Golfanlagen.

Die Spielbahnen sind harmonisch in die Landschaft integriert

Das Erste, was auf Gut Deinster Mühle jedem Spieler ins Auge fällt: Die Bahnen mit den Grüns, den Sandbunkern und kleinen Seen sind harmonisch in diese weitläufige Geestlandschaft integriert. Als zweites hat der Erbauer das oft extrem unterschiedliche Können der Spieler auf besondere Weise in Einklang gebracht. „Für starke Spieler sind Hindernisse so in die Bahnen eingebaut“, erläutert Tim Steffens, „dass sie mit vollem Risiko versuchen können, gleich mit dem ersten Schlag die Bäume oder das Wasser zu überwinden. Nicht so sichere Spieler entscheiden sich gleich für zwei Schläge und haben so auch ihre Erfolgserlebnisse. Wichtig ist uns, das keiner unserer Klubspieler und unserer Gäste die Anlage frustriert verlässt.“

Stephan Wittmoser spielt regelmäßig auf der Deinster Golfanlage und genießt die sportliche Herausforderung

Der Platzkieker, aus Holz geschnitzt, symbolisiert die Weite der Anlage, rechts die Fahne des Golf-Clubs

Die Spielbahn fünf trägt den Namen „In der Ilsflage“, ist ein Par 3-Loch und hat eine Länge von 157 Metern

Dazu muss eigentlich auch niemand mehr diesen einst so exklusiven Sport abhaken, weil er ihn zu teuer käme. „Golf spielen für einen Euro am Tag“, heißt ein Angebot für die Swing-Golfschule. Für einen Jahresbeitrag von 365 Euro (ein Euro pro Tag) kann jeder so oft er will auf dem Vier-Löcher Golfcourse, auf der Driving Range und dem Puttinggrün spielen und trainieren.

Die Swing-Golfschule zählt 250 Mitglieder, der Golf-Club hat 630

Allein die Swing-Golfschule zählt rund 250 Mitglieder, der Golf-Club Deinster Mühle etwa 630. „Dazu kommen etwa 5000 Gäste im Jahr“, sagt Geschäftsführer Tim Steffens. „Darunter sind viele aus Skandinavien, wo wir auch besonders für Deinste werben.“

Vom ersten Tag an sozusagen liebt Elisabeth Brüggenwerth die Abschläge und die Märsche in der frühen Morgenstunde. Zwei, manchmal auch drei Mal in der Woche, trifft sich die inzwischen 79 Jahre alte Frau mit ihrem Golfpartner Jürgen Hakuba zum Spielen, der hier 1999 seine Platzreife erreichte. „Drei bis vier Stunden sind wir morgens unterwegs“, erzählt der Mann, der in wenigen Tagen 69 Jahre alt wird. „Die Stille, die Frische, dazu die Hasen, Kaninchen und jetzt die Rehe mit ihren Jungen, die uns vom Rand aus zuschauen – Golf morgens um sieben, das ist etwas Wunderbares“, schwärmt Jürgen Hakuba, „und wenn dann auch noch das schwarze Reh auftaucht und auf uns wie alte Bekannte reagiert, dann ist der Tag perfekt.“

Am Sonnabend, 18. August, wird direkt beim Golfpark die zweite Driving Range mit neuen Übungsgrüns auf dem Gut Deinster Mühle eröffnet.

Erweiterung auf einer Gesamtlär 6000 Metern. K den Golfplatz ist des kanadischen vid Krause, die tige Schönheit d in den Dienst de Menschen und i Golfsport zu ste

Daten und Fak

Der Golf-Club De de im August 19 ist Mitglied im dersachsen/Bre schen Golf-Verb **Das Gut Deinste** schon 800 Jahr im Hier und Jet **Die Deinster Mü** um 1235 im Leh Klosters Corvey St.-Georgs-Klos Wassermühle, e eine Brauerei. 3 geschichte: Nac schaftet seit der Vorjahren der F **So kommen Sie** es nur zehn Kil burg nur 56 km km. Von Breme von München k jeder Weg lohnt **Golfschule:** Hea Kollna, Telefon: **Golfpark Deinste** Geschäftsführer Hinrich Hausch Telefon 04149/9 Im Mühlenfeld

ONLINE
www.gcdm.de

ıte der Golfclub Gut Deinster Mühle

e Spielbahn der sechs Kilometer langen Anlage, das Loch 18, liegt in unrer Nachbarschaft des Restaurant Eysten

Vittmoser spielt regelmäßig einster Golfanlage und genießt che Herausforderung

Der Platzkieker, aus Holz geschnitzt, symbolisiert die Weite der Anlage, rechts die Fahne des Golf-Clubs

hn fünf trägt den Namen „In der Ilsflage", ist ein Par 3-Loch und hat eine 157 Metern

muss eigentlich auch nie-
r diesen einst so exklusiven
ken, weil er ihn zu teuer kä-
spielen für einen Euro am
ein Angebot für die Swing-
Für einen Jahresbeitrag von
ein Euro pro Tag) kann jeder
ll auf dem Vier-Löcher Golf-
der Driving Range und dem
n spielen und trainieren.

Golfschule zählt
der der Golf-Club bei 670

und die Märsche in der frühen Morgenstunde. Zwei, manchmal auch drei Mal in der Woche, trifft sich die inzwischen 79 Jahre alte Frau mit ihrem Golfpartner Jürgen Hakuba zum Spielen, der hier 1999 seine Platzreife erreichte. „Drei bis vier Stunden sind wir morgens unterwegs", erzählt der Mann, der in wenigen Tagen 69 Jahre alt wird. „Die Stille, die Frische, dazu die Hasen, Kaninchen und jetzt die Rehe mit ihren Jungen, die uns vom Rand aus zuschau-

Der Klub in Zahlen

Die sportliche Philosophie des 18-Loch-Platzes besteht darin, dass sich die strategische Gestaltung seiner Bahnen als Herausforderung für Golfkönner und als Bestätigung für Golfeinsteiger präsentiert. Der Aufbau der Greens, Tees und Fairways und die Anlage von jeweils zwei Greens pro Bahn stellen eine weitere Besonderheit dar.

Die 18 Spielbahnen ziehen sich um die 800 Jahre alte namensgebende Mühle. Der Golfplatz wurde nach einem ökologischen Konzept in die bestehende Landschaft der Stader Geest, südlich der Elbe zwischen Stade und Buxtehude, eingefügt.

Waldungen, Knicks, Sand- und Mergelkuhlen, Wasserläufe und Teiche sind nicht nur als Biotope erhalten, sondern ausgebaut und schonend in das Spielgeschehen integriert.

Auf cirka 80 Hektar wurde in drei Bauabschnitten zuerst 1994 die Golfschule mit dem 4 Löcher Kurzplatz, großzügiger Driving Range, Chip- und Pitchbereich und Puttinggrün errichtet. 1995 wurden die Bahnen eins bis neun eröffnet, ein Jahr später folgte die Erweiterung auf 18 Bahnen mit einer Gesamtlänge von knapp 6000 Metern. Kennzeichnend für den Golfplatz ist das Bestreben des kanadischen Architekten David Krause, die ruhige und bedächtige Schönheit der Geestlandschaft in den Dienst der Erholung der Menschen und ihrer Freude im Golfsport zu stellen.

Daten und Fakten

Der Golf-Club Deinster Mühle wurde im August 1994 gegründet und ist Mitglied im Golf-Verband Niedersachsen/Bremen und Deutschen Golf-Verband.

Das Gut Deinster Mühle gibt es schon 800 Jahre – aber man lebt im Hier und Jetzt.

Die Deinster Mühle wird erstmals um 1235 im Lehensregister des Klosters Corvey erwähnt. Das St.-Georgs-Kloster betrieb eine Wassermühle, eine Fischzucht und eine Brauerei. 350 Jahre Familiengeschichte: Nachweislich bewirtschaftet seit dem Jahr 1634 von Vorjahren der Familie Steffen.

So kommen Sie hin: Von Stade sind es nur zehn Kilometer. Von Hamburg nur 56 km, von Berlin 365 km. Von Bremen auch nur 90 km, von München knappe 816 km...und jeder Weg lohnt sich.

sein ganzes Leben
ordnet, ein Rücksc
er mit seiner Fami
fällen: Eine Profik
nicht. Seit zwei Ja
den Morgen um ac
Neben seinem Golf
bereitet er sich auc
und einem Mentalt
riere als Golf-Profi
dende ist", sagt Be
ich mit mir selbst in
bin ein sehr emotio
trotz Enttäuschung
ganz auf den nächs
zentrieren, da muss
bessern." Wie Bene
lungen ist, wird sic
bei den Schüco Ope
Alveslohe zeigen, w
den 20 Amateuren
Profis spielen dürfe
Beim Golfclub G
Sonnabend zünftig g
merfest spielen die
stars", als Sänger
Egon Balder und Su
com Grogan, der si
von GreenEagle, auf

Benedict Staben aus H
Cousin als Caddy Foto:

Sahrendorf sta
für Olympia-R
im Vielseitigke

SAHRENDORF :: A
ganz große Interesse
schen Spiele in Londo
am Freitag mit dem E
kel beginnen, wird au
hochklassiger Vielsei
boten. Von Freitag bis
wartet der Reit- und F
im Sahrendorfer Gelä
mer aus elf Nationen.
plätze sind für das Tur
burger Heide vergeber
ter auch voraussichtl
bowski, der direkt aus
Kent anreist. Aber au
Beeke Kaack und Kai
Sahrendorf satteln. Da
am Freitag um 15 Uhr
prüfung der Klasse L,
lifikation für das Bu